

## **Festsieg für Riesen Angela**

Es ging schon eine Woche nach Huttwil weiter. Am Samstag 03. Juli 2021 fand das 1. Frauen- und Meitlischwingfest in Couvet NE statt. Bereits zum dritten Mal organisierte der Schwingklub «Club de lutte du Val-de-Travers» um OK-Präsidentin Philipona Stephanie und ihren zahlreichen Helfern im Tal ein Frauen- und Meitlischwingfest. Auf dem gleichen Platz findet am Sonntag das westschweizer Nachwuchsschwingfest statt.

Bei anfänglich schönem, aber schwülen Wetter gingen die Zweikämpfe rasch voran. Es gab ab und an längere Pausen, da auf 4 Plätzen geschwungen wurde und nicht so viele Schwingerinnen angemeldet waren. Die Einteilung versuchte so rasch als möglich durchzukommen, da wieder heftigere Regenfälle vorausgesagt wurden. Es wurde entschieden, am Mittag durchzuschwingen und abwechslungsweise konnte ein Kampfrichtertisch Mittag machen.

Obwohl das Fest für Zuschauer geöffnet war, fanden nicht so viele Leute den Weg nach Couvet. Mit den Helfern und den Schwingerinnen waren ca. 300 Personen anwesend, welchen musikalische Unterhaltung und eine feine Festwirtschaft geboten wurde. Der Hit waren die Waffeln mit Nutella.

### **87 Teilnehmerinnen**

Es fanden lediglich 87 Schwingerinnen den Weg nach Couvet. Es gab einige Nach- und Abmeldungen, was zu Beginn etwas Verzögerung gab. Auch die Schwingerkönigin Brunner Michelle nahm die lange Reise auf sich und trat in Couvet an. Erfreulich waren die gemeldeten Aktivschwingerinnen, da es diese Saison für diese eher eine Trainingsaison ist, waren wir zu Beginn verunsichert, ob die Aktiven voll in die Saison gehen würden. Eine weitere Schwingerkönigin war ebenfalls in Couvet anzutreffen, Fankhauser Diana. Diese war jedoch als Zuschauerin anwesend und wird voraussichtlich an den nächsten Schwingfesten antreten.

### **Frauen: 29 Teilnehmerinnen – 8 Kranzerinnen**

Zu Halbzeit war Beer Deborah mit 3 gewonnenen Gängen und 29.50 Punkten auf dem 1. Zwischenrang. Auf dem 2. Zwischenrang lag Riesen Angela mit 28.75 Punkten. Dahinter folgten den beiden gleich 4 Schwingerinnen mit 28.50 Punkten: Zurfluh Laura, Rickenbacher Fränzi, Jenni Vanessa und Zahner Petra.

Den 4. Gang konnte Riesen, Rickenbacher und Zurfluh für sich entscheiden und lagen somit vorne. Beer musste gegen Rickenbacher eine Niederlage einstecken und rutschte hinter die dreien. Aufgeholt hatten zudem Egli Isabel, Ruch Fränzi und Brunner Michelle. Riesen, Rickenbacher, Egli und Brunner gewannen ihren 5. Gang.

Schlussgang:

Somit standen sich im Schlussgang Riesen Angela, Helgisried, Bernerinnen, und Rickenbacher Fränzi, Zunzgen, SK Steinhuserberg, gegenüber. Beide hatten 4 gewonnene Gänge und einen gestellte. Jedoch war Riesen ein Viertel vor Rickenbacher. Diese liess nichts anbrennen und setzte nach ca. 20 Sekunden zu einem Hochschwung an, brachte Rickenbacher zu Fall und konnte durch Nachdrücken nach 45 Sekunden den Tagessieg feiern.

Auf dem zweiten Rang lag Egli Isabel, Steinhuserberg, SK Steinhuserberg und auf dem dritten Rang lagen die Schlussgangteilnehmerin Rickenbacher und Brunner Michelle, Benken, SK Linth.

### **M1: 16 Teilnehmerinnen – 5 Zweigabgaben**

Nach 3 Gängen führte Zemp Larissa und Linggi Eveline mit je 3 gewonnen Gängen und 29.75 Punkten. Dahinter folgten ihnen Künzi Laura mit einem Punkt weniger und Schelbert Angelika mit 28.50 Punkten. Linggi, Künzi und Schelbert siegten im vierten Gang, Zemp stellte. Philipona konnte ihren 4. und 5. Gang gewinnen und holte auf. Leider reichte es ihr nicht für die Schlussgangteilnahme. Schelbert musste im 5. Gang eine Niederlage einstecken, so dass sie zurückviel. Linggi und Künzi konnten ihren 5. Gang wieder für sich gewinnen.

Schlussgang:

Im Schlussgang standen sich somit, Künzi Laura, Escholzmatt, Bernerinnen, mit 48.50 Punkten und Linggi Eveline, Oberarth, Urschweiz, mit 5 Siegen und 49.75 Punkten, gegenüber. Die beiden schenken sich nichts, griffen an, mal Künzi, mal Linggi. Nach 10 Minuten endet dieser Gang gestellt und die Tagessiegerin hiess Linggi Eveline. Auf dem zweiten Rang lag somit Künzi Laura und auf dem dritten Rang klassierte sich Lokalanwärterin Philipona Celia, La Châtagne, Val de Travers.

### **M2: 29 Teilnehmerinnen – 9 Zweigabgaben**

Mit einem makellosen Notenblatt stand Zemp Jolina auf dem 1. Zwischenrang. Ihr folgten Zürcher Ronja und Bieneck Xenia mit ebenfalls 3 gewonnen Gängen und 29.75 Punkten. Auf dem 3. Zwischenrang lag Loia Marfisa, welche ebenfalls 3 gewonnene Gänge und 29.50 Punkte auf dem Konto hatte. Die makellose Siegesserie von Zemp ging im 4. und 5. Gang weiter und somit stand sie mit der Maximalnote im Schlussgang. Bieneck stellte ihren 4. Gang und verlor den 5. Gang. Zürcher verlor beide weiteren Gänge. Marty Sara, die Siegerin von Huttwil hatte einen schlechten Start, konnte sich jedoch 4 Gänge zu ihren Gunsten sichern. Jedoch reichte dies nicht, um die ebenfalls starke Loia hinter sich zu lassen. Loia konnte sich mit 2 weiteren Siegen die Schlussgangteilnahme sichern.

Schlussgang:

So standen sich Zemp Jolina, Ebnet, SK Steinhuserberg, und Loia Marfisa, Inwil, SS Hergiswil, im Schlussgang gegenüber. Beide kämpften, wobei nach 2:44 Minuten die Entscheidung zu Gunsten von Zemp Jolina ausging. Sie sicherte sich den Tagessieg mit der Maximalnote. Auf dem 2. Rang lag Marty Sara, Alpthal, Urschweiz, und den 3. Rang belegt Loia Marfisa.

## **Zwergli: 13 Teilnehmer/innen, 11 Mädchen, 2 Knaben – 5 Zweigabgaben**

Nach drei Gängen lag Bieneck Ronja ebenfalls mit einem makellosen Notenblatt zu forderst. Gefolgt wurde sie von Ruch Lara mit 3 Siegen und 29.75 Punkten. Auf dem 3. Zwischenrang lagen mit 28.50 Punkten Schmidig Katja und Oswald Elena.

Bieneck und Ruch holten sich ebenfalls den 4. und 5 Gang. Oswald siegte ihren 4. Gang musste aber beim 5. eine Niederlage einstecken. Schmidig verlor bereits den 4. Gang, sicherte sich den Sieg im 5. Gang. Diese lagen bereits mehr als 2 Punkte hinter den Führenden.

Schlussgang:

Wie schon in Huttwil stand Ruch Lara, Eriz, Bernerinnen, mit 49.75 Punkten im Schlussgang. Ihre Gegnerin war diesmal Bieneck Ronja, Läuferfingen, SK Solothurn, und hatte 0.50 Punkte Vorsprung auf Ruch. Ruch griff an und Bieneck wehrte sich und versuchte immer wieder Ruch zu entkommen. Nach 3 Minuten brachte Ruch Bieneck zu Fall und sicherte sich somit ihren 2. Sieg in dieser Saison. Bieneck wurde klar Zweite und auf dem dritten Platz lagen Philipona Kiara, La Châtagne, Val de Travers, und Oswald Elena, Hergiswil, SS Hergiswil mit 56.75 Punkten.

Es war ein schönes Fest, welches durch den Einsatz der Kampfrichter, der Einteilung, dem Büro und den vielen Helfern relativ zügig vorwärts ging. So waren die Zweikämpfe fast fertig, als der grosse Regen einsetzte und die Schwingerinnen sowie ihre Betreuer und Familien konnten sich frühzeitig auf die Heimreise begeben.

Merci für das schöne Fest.

Natalie Siffert

Medienchefin EFSV